

Parteikonvent zur Wahlauswertung

Beschluss des Landesvorstands vom 14. Juni 2024

Beschluss:	<ol style="list-style-type: none">1. Der Landesvorstand der Linken Sachsen begrüßt die Initiative, die innerparteiliche Verständigung zur Zukunft der Linken Sachsen fortzusetzen.2. Der Landesvorstand beschließt die Durchführung eines Parteikonvents am 14. September 2024 (ganztägig) in Frankenberg.3. Der Landesvorstand beschließt das dafür notwendige Finanzbudget von 5000,00 Euro.4. Der Landesvorstand beteiligt sich aktiv an der inhaltlichen und organisatorischen Gestaltung des Konvents.
Anlagen:	Konzept
politische Botschaft:	Die Ergebnisse der Europa-, Kommunal- und Landtagswahlen definieren sowohl die organisationspolitische Schlagkraft des Landesverbandes als auch die faktische Repräsentation und Wirkmächtigkeit in den Parlamenten. Sie stellen zudem die Weichen für einen innerparteilichen Reformprozess. Das zum Ausgang und Anlass nehmend, sollen die im September 2024 getroffenen Wähler:innenentscheidungen zur Diskussion stehen und innerparteilich eingeordnet werden.
Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit:	Veröffentlichung im Internet (www.dielinke-sachsen.de)
weitere Maßnahmen:	Persönliches Einladungsschreiben zum Konvent/Postkarte an alle Mitglieder der Partei Die Linke
Finanzen:	5000 Euro zur Umsetzung des Konvents in Form von Raummieten, organisationspolitischen Maßnahmen etc.
Die Vorlage wurde abgestimmt mit:	Schatzmeisterin Die Linke Sachsen
Den Beschluss sollen erhalten:	Landesvorstand/ Landesrat/ Kreisvorsitzende/ Kreisgeschäftsführer*innen/ Ortsvorsitzende/ Sprecher*innen der Landesweiten Zusammenschlüsse/ Finanzbeirat/ Mitglieder Landesfinanzrevisionskommission/ Landesparteitagsdelegierte/ sächsische

Bundesparteitage/ Abgeordnete im
Europaparlament, Bundestag und Landtag/ sächsische
ParteiVorstandsmitglieder/ sächsische Mitglieder im
Bundesausschuss/ Landesinklusionsbeauftragte*/
Ombudspersonen/ Mitarbeiter*innen Landesgeschäftsstelle/
Regionalmitarbeiter*innen der Landtags- und
Bundestagsfraktion/ Pressesprecher und
Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion Die Linke im
Sächsischen Landtag

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

F.d.R.

Dresden, 14.06.2024



Lars Kleba
Landesgeschäftsführer

Konzept für Parteikonvent am 14. September 2024, Frankenberg

Verantwortlich Organisation:

Für den Landesvorstand Anja Eichhorn, Kristin Dänhardt, Markus Pohle sowie die Landesgeschäftsstelle durch Tino Wehner, Katrin Pritscha und Belina Rosch

Angedachter Expert:innenpool/Speaker:

Vertreter:innen KPÖ, Harald Pätzold, Martin Fuchs, Conny Hildebrand, Conny Ernst, Michael Bittner, Susanne Schaper und Stefan Hartmann, Bundesvorstand, KFS und RLS

Grundsätzliches und Zielvorstellung:

Die Linke steht am Scheideweg existenzieller Zukunftsfragen. Die desaströsen Ergebnisse der Europa- und Kommunalwahlen machen dies besonders deutlich.

Die sächsische Linke steht nun im September in Sachsen vor „Schicksalswahlen“. Um diese zu meistern braucht es all unsere Kompetenz, Tatkraft und Leidenschaft. Wir wissen, dass wir um jede einzelne Stimme im Land kämpfen müssen, damit es weiter eine Stimme der sozialen Gerechtigkeit, ein linkes Korrektiv in Sachsen gibt. Im Moment sind mit Blick auf die Landtagswahl am 1. September verschiedene Szenarien denkbar. Je nachdem wie die Wähler:innen am Wahlsonntag entscheiden, müssen wir Schlüsse ziehen auf unsere politische Praxis und die organisationspolitische Ausgestaltung unseres Landesverbandes. Dafür möchten wir jetzt schon in die Planung und Ausrichtung eines Parteikonvents gehen. Gerade um in eine gemeinsame Verständigung darüber zu gehen, welche Schlüsse dann zu ziehen sind. Kurz – und langfristig. Die guten Erfahrungen des Konvents im April 2023 sollen Vorbild für eine solidarische Debatte in der Mitgliedschaft sein.

Auf dem Parteikonvent wollen und müssen wir in einer ehrliche Auseinandersetzung gehen und zwar gemeinsam:

Warum wird Die Linke nicht gewählt? Warum wird der Linke so wenig zugetraut? Welche Schlüsse und zwar konkret- ziehen wir aus den Ergebnissen und wie können wir uns organisationspolitisch überhaupt denken. Was sind Konzepte für eine Linke in Sachsen, wie sichern wir Strukturen und welche Formen politischer Arbeit braucht es?

Warum sind so wenig unserer politischen Positionierungen, Zielstellungen und Forderungen bekannt? Haben wir ein Kommunikationsproblem? Sprechen wir die falschen Zielgruppen mit den richtigen Themen an und umgekehrt? Wir soll die Bevölkerung uns Vertrauen, wenn sie unser Personal nicht kennt?

Kurz:

Der Konvent soll neben der Auswertung der Kommunal-, Europa- und Landtagswahlen vor allem auf die Zukunft fokussieren. Er muss gemeinsamer Raum sein für konstruktive, offene und ehrliche Debatten, in der jede Erfahrung gleichwertig diskutiert wird. Konzeptionell müssen wir uns angesichts der „Glaskugel“ Landtagswahl vorbehalten, die Workshops und Inhalte ggf. kurzfristig anzupassen.

Programm:

Begrüßung/ Auftakt – die Landesvorsitzenden Susanne Schaper & Stefan Hartmann

Panel I - Die Linke Sachsen nach den Wahlen: Faktenlage & Analyse

Inhalt: Schaffung einer gemeinsamen Sachgrundlage durch die Analyse und allgemeine Einordnung der Wahlergebnisse (EU, Land, Kommune) inklusive Rückschau auf Wahrnehmung linker Politik in den letzten zwei Jahren.

Referent:innen: Michael Bittner(?) Lars Kleba, Harald Pätzold

Panel II – Wer, Wie, Was? - Neue Perspektiven auf Die Linke

Inhalt: Diskussion zu unterschiedlichen Problemlagen und Wirkmächtigkeit linker Politik. Dabei sollen nicht nur (alt bekannte) Problemlagen aufgeworfen, sondern, in der Interpretation ihrer Ursachen und Folgen, unterschiedliche linke Politikansätze zur Debatte gestellt werden. Wo sind Fehlerbetrachtungen nicht nur notwendig, sondern unumgänglich? Was hat faktisch geklappt, was nicht: Präsenz, Mediale Kampagnenarbeit, Themensetzung und Verankerung in politische Diskurse. Wo können wir lernen, wie kann es gehen und welche ersten „Lehren“ können für die weitere, gemeinsame Debatte schon gezogen werden?

Referent:innen: Martin Fuchs, Conny Hildebrandt, Vertreter:in KPÖ

Mittagspause/Kaffeepause

Jetzt WIR! - Workshop-Phase

Inhalt: Nach dem Vorbild des letzten Parteikonvents und einer proaktiven, gemeinsamen Verständigung zur Lage der Linken in Sachsen, Handlungsoptionen und Umgang mit den Ergebnissen der Wahlen 2024 soll es in einem dritten Teil der Veranstaltung in eine Workshopphase gehen. Die im ersten Teil dargelegten Analysen und Thesen sollen nun gemeinsam weiterentwickelt und geschärft werden.

→ Workshop-Phase I:

Workshop 1: Die Kampagne auf dem Prüfstand

Workshop 2: Ressourcen & Verteilung

Workshop 3: Gegner:innenbeobachtung: Linke zwischen den Stühlen?

Umverteilung der Gruppen

→ Workshop-Phase II:

Workshop 1: Triggerpunkte: Klassenkampf heute

Workshop 2: Zu viele Köche...: Schwerpunkte setzen und wenn ja, welche?

Workshop 3: Rote Haltelinien: Für wen sind wir eigentlich da?

Abschlussrunde und Zusammenführung der Ergebnisse

Kaffeepause

Offene Abschlussdiskussion: Linke 2.0: Was jetzt zu tun ist!

Inhalt: Zusammenführung der Workshopdebatten vor allem mit Fokussierung auf konkrete Arbeitsaufträge im Umgang mit Ergebnissen der Struktur- und Inhaltsanalysen. Wie können wir, im Zweifel und in Zeiten veränderter Mehrheitsverhältnisse und der (ggf. verschlechterten) Lage der Partei, ein Funktionieren des Landesverbandes und seine organisationspolitische Weiterentwicklung sichern? Welche Rolle spielen Fraktionen, außerparlamentarische Verankerung und wie kann Politikentwicklung neu gedacht werden? Wie kann eine Parteireform gelingen und unter welchen Parametern?

Ziele und Ideen:

Antragsentwicklung für den Landesvorstand, AG Zukunft vordenken/be-gründen, Programm-Debatte starten bzw. Schlaglichter sammeln.

Zeitplan:

10:00 Uhr	Begrüßung/Auftakt
10:10 Uhr	Panel I
10:35 Uhr	Panel II
11:00 Uhr	Workshop-Phase I
12:30 Uhr	Mittagspause
13:00 Uhr	Workshop-Phase II
14:30 Uhr	Kaffeepause
15:00 Uhr	Offene Abschlussdiskussion
16:00 Uhr	Ende

Anstehende Aufgaben/Organisationspolitische Maßnahmen:

- Schärfung konkreter Workshop-Profile
- Ortsbegehung Frankenberg am 20. Juni
- Anfragenrücklauf Gäste und Expert:innen-Inputs
- Einladungsschreiben/Postkarte für die Mitgliedschaft bis Ende Juni